

Freitag, 9. Juni 2006

Die neue Relativitätstheorie

Die Vorentscheidung ist gefallen. Es ist so gut wie bewiesen. Man hat sich möglicherweise geeinigt. Es scheint relativ sicher. Der Mutmaßliche. Wie aus Fachkreisen verlautbart wurde. Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren durften. Da ist so gut wie nichts mehr zu machen. Es verdichten sich die Hinweise. Ich sag mal so. Ja gut. Die Beweislast ist erdrückend. Eigentlich ist die Entscheidung gefallen. Es könnte theoretisch. So müsste es gewesen sein. Bis zu über. Man geht davon aus. Okay, ja ja. Man ist sich so gut wie Einig. Das sieht ganz so aus. Gleich müsste es soweit sein. Es kann sich nur noch um Stunden handeln. Da wird sich nicht mehr viel verändern. Die Zeichen sind ziemlich eindeutig. Es ist so gut wie sicher davon auszugehen. Es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn. Eigentlich ist die Entscheidung schon gefallen. Tappen noch im Dunkeln. Man geht nicht davon aus. Es erhärten sich die Fakten. Die Kreise werden immer enger. Die Richtung schein klar.

Kräht der Hahn auf dem Mist, dann verändert sich das Wetter, oder es bleibt, wie es ist.

Es ist schon schlimm, mit anzusehen und zuzuhören, wenn man eigentlich nichts mehr, nichts Neues, nichts Anderes zu sagen oder zu zeigen hat, aber dem Ganzen unbedingt noch etwas hinzufügen muss. Das ist nicht relativ, sondern objektiv furchtbar.

Geschrieben von Christof Hintze in Wilde Thesen um 08:42

Geht doch. Viel geschmeidiger als die Werbegottnummer. Sage ich mal aus der unwissenden Distanz. Viel Erfolg, ehrlicherweise.
Anonym am Juni 9 2006, 10:22

Ich musste erst mal auf den Blogger-Bolzplatz für Anfänger. Denn das Thema Blog hat mich erst seit diesem Frühjahr in seinen Bann gezogen. Aber freut mich wenn du mal vorbei schaust. Ich bin auf jeden Fall gerne bei euch. Bin echt ein wenig neidisch auf eure Textqualität. Aber jetzt habe ich ja guten Blog-Rasen unter den Fingern. Schauen wir mal. Vielleicht verbessert sich ja mein Spiel?
Anonym am Juni 9 2006, 10:54

Moment, das sollte sich nicht soo von oben herab anhören. Viele, viele andere Leute können ja auch echt was. Ich fand nur die Attitüde, die davor stand, etwas sichtversperrend für den Inhalt. Aber die meisten Leute, die Fehler machen und daraus lernen, sind cooler als die, die glauben, keine zu machen (in diesem Satz ist ein Eigenlob erster Qualität versteckt). Insofern alles super. Das mit dem Platz für Anfänger ist übrigens ein oft unterschätztes Ding, diese direkte Form der Online-Kommunikation ist ein anderes Feld als Kommunikation, die man sonst so macht. Das musste ich am Anfang auch lernen, zum Glück nicht auf der Riesenmaschine, sondern einige Jahre davor.

Ich merke gerade, dass ich maximumwirr rumtexte, kann es aber aus dramatischem Kaffeemangel gerade nicht ändern und schicke jetzt einfach ab. Man wird mit der Unverständlichkeit zurechtkommen müssen.
Anonym am Juni 9 2006, 11:28

Äh?! Ja, ja! So oder anders. Ich glaube ich maße mir einfach mal an und mute mir zugleich mal zu, etwas verstanden zu haben. Habe auch schon den zweiten Liter Kaffee im Kopp.
Anonym am Juni 9 2006, 11:35

schon mal grünen tee probiert. ich mache gerade rotationsprinzip. tee kaffee. gruss peter
Anonym am Juni 9 2006, 17:20

Far beyond grüner Tee. Mir mögen Generationen von körperbewussten Arbeitskollegen dazu raten und geraten haben, alles ausprobiert und es ist nicht dasselbe. Kaffee. Hälfte Milch. Weil Kaffee ja scheisse schmeckt, für sich (darf ich hier eigentlich scheisse schreiben oder kucken auch Kunden rein?). Dass das für den Magen sagenhaft schlecht ist, gleich ich durch die Einnahme von keinem Aspirin wieder aus.
Anonym am Juni 10 2006, 12:45

Dito. Grüner Tee? Unmöglich. Ich bin nur nicht kein Teetrinker, ich finde diesen pelzigen Geschmack im Mund eckelhaft. Warmes Wasser mit Aroma. Was soll das sein? Und das Kaffee mit Milch schädlich sein soll ist totaler Blödsinn, längst widerlegt. Ammenmärchen aus den 50ern. Die Milch säubert den Magen und räumt mächtig auf und Kaffee stimuliert den gesamten Organismus. Soll sogar sehr Gesund sein.
Anonym am Juni 10 2006, 17:04

" ... darf ich hier eigentlich scheisse ..."?

Unsere Kunden sind manches gewöhnt. Wie es mit den ganzen vielen neuen Kunden aussieht, wissen wir noch nicht

Anonym am Juni 10 2006, 17:36

Sch...schreibt man nicht. Und sagt man auch nicht. Macht man nur. Aber davon reichlich.
Anonym am Juni 10 2006, 20:21